

# Harzer fahren zur deutschen Robotermeisterschaft

**Wernigerode** (asc). Mit einem Team vierbeiniger Roboter nimmt die Hochschule Harz an den diesjährigen deutschen offenen Meisterschaften im Roboter-Fußball in Hannover teil. Die RoboCup German Open finden vom 16. bis 21. April 2007 zeitgleich zur Hannover Messe statt.

RoboCup ist eine internationale wissenschaftliche Initiative mit jährlichen Symposien und Weltmeisterschaften, bei der mehrere Roboter unterschiedlicher Bauweise gegeneinander Fußball spielen. Ziel dabei ist es, bis zum Jahr 2050 ein Team von Menschen-ähnlichen Robotern zu entwickeln, das gegen den dann amtierenden Fußballweltmeister spielen soll und in der Lage sein soll, zu gewinnen.

Die Aktivitäten an der Hochschule Harz zielen auf den Entwurf und die Analyse von Systemen mehrerer Roboter ab. Die Roboter werden so programmiert, dass sie eigenständig als Team zusammenarbeiten und nicht von einer zentralen Kontrollinstanz ferngesteuert sind. Die entwickelten Techniken sollen die Grundlagen für vielfältige Anwendungen liefern, zum Beispiel im Haushalt oder im Katastropheneinsatz.

## Roboter mit leerem Akku und Kopfverletzung

Die entwickelten Konzepte zur Spezifikation und zur Analyse von Teamverhalten, unter anderem beim Doppelpass oder

bei der Manndeckung im Fußball, stellen einen Fortschritt für die Forschung in der Informatik dar, speziell der künstlichen Intelligenz. Zurzeit bereitet sich das von Professor Dr. Frieder Stolzenburg geleitete Team im Labor Mobile Systeme an der Hochschule auf den Wettkampf vor. Neue Spielzüge werden ausprobiert.

Wie im richtigen Leben müssen auch Kopfverletzungen der hundartigen Roboter behandelt und leere Akkus nach Trainingseinheiten wieder aufgeladen werden. Das Team besteht aus Dipl.-Informatiker Falk Schmidberger sowie den Studenten Frank Thielert und Florian Ruh. Letzterer schreibt gerade seine Abschlussarbeit zum Thema RoboCup im Master-Studiengang Informatik/Mobi-

le Systeme. Das Wernigeröder Team „Harzer Rollers“ trifft in Hannover auf neun internatio-

nale Mannschaften, darunter die amtierenden Champions „NUBots“ aus Australien.



Das Team „Harzer Rollers“ beim Training: Falk Schmidberger, Frank Thielert, Florian Ruh und Professor Frieder Stolzenburg. Foto: privat